

Data Governance für das Gemeinwohl - der neue Rechtsrahmen zu Open Data



Martin Semberger

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW)
Leiter Task Force PSI und Open Data
Task Force Data Governance Act

Digitale Transformation: Kulturwandel



Von einer
Daten-Introvertiertheit
zum
Nutzen für die
Gesellschaft und Wirtschaft

Innovations-Schub

The value of the data economy (EU27)

2018



€301 billion
(2.4% of EU GDP)

2025



€829 billion
(5.8% of EU GDP)

- Binnen kurzer Zeit:
Verdoppelung des Werts der
Europäischen Datenwirtschaft bis 2025

Open 

Creating an
open data ecosystem:



Starting new businesses
based on open data:



Improving existing services
with open data:



Cross border reuse
of open data in the EU:

Hemmnisse

- Mangelnde **Datenverfügbarkeit**
- **Datensilos**
- **Verwaltungskultur**
- Veraltete **Geschäftsmodelle**
- Fehlende Kultur der **Datenanalyse**
- Technische **Interoperabilität**



Was kann der Staat tun?



- **Vorreiterrolle** des öffentlichen Sektors
- **Daten** des öffentlichen Sektors zur Ankurbelung der Datenwirtschaft
- **Rahmenbedingungen** schaffen
- Erfüllung des öffentlichen Auftrags – **öffentlich finanzierte** Tätigkeiten
- **Open Data Verantwortliche** einrichten



- **Public Sector Information PSI Richtlinie 2003/98:**
Öffnung und verbesserte Weiterverwendbarkeit, Grundprinzipien
- **PSI Richtlinie 2013/37:**
Öffentliche Stellen als Schlüsselakteure für die aufkommende Datenwirtschaft
- **Neufassung – Open Data & PSI Richtlinie 2019/1024:**
Inkrafttreten 16.7.2019.
Entscheidendes Upgrade, Außerkrafttreten früherer Rechtsakte, Klarheit
- **Bevorstehendes Bundes-Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG)**
Umsetzung bis 17.7.2021 (einschließlich Ländergesetze)

Regelungsrahmen



- **Übergreifende Rechtsgrundlage** (für alle Sektoren)
- **Anwendungsbereich:**
 - öffentliche Stellen
 - weichere Bestimmungen (*eigener Ermessensspielraum*) für
 - öffentliche Unternehmen
 - öffentlich finanzierte Forschungsdaten
- **Mindestbestand an Regeln für die Weiterverwendung** vorhandener Dokumente öffentlicher Stellen:
 - Gebühren, Formate, Lizenzen, praktische Vorkehrungen, Metadaten, Anträge, Transparenz, etc.
- **Ausschließlichkeitsvereinbarungen:**
Nicht-Diskriminierung bei Verträgen mit dem öffentlichen Sektor. Vermeidung von Lock-In.

(Art. 5 der Richtlinie)

Erzeugung von Daten nach dem Grundsatz

„konzeptionell und standardmäßig offen“
(open by design and by default)



Forschung (Art. 10 der Richtlinie):

„so offen wie möglich, so geschlossen wie nötig“
(as open as possible, as closed as necessary)

Was regelt die Richtlinie NICHT?

- **Datenschutz** bleibt unberührt
- **Zugang**

„Rechtsvorschriften, die den Zugang zu Dokumenten öffentlicher Stellen regeln, werden durch dieses Bundesgesetz nicht berührt.“ (IWG Art 2 Abs 2)

➔ *Allgemeine Zugangsregelung: Informationsfreiheitsgesetz (IFG)*

- **Geistiges Eigentum**
- Ausnahmen für **Bibliotheken, Museen und Archive**

Gebühren und Entgelte

- Gebühren gelten als besonderes Marktzugangshemmnis für Start-ups, KMU

- *Drei Stufen:*

1. Standardprinzip: **Kostenlos**.

2. Maximal **Grenzkosten**:

- Öffentliche Stellen dürfen keine höheren Gebühren erheben als die aus der **Reproduktion, Bereitstellung und Verbreitung** entstehenden Grenzkosten (dh. nur für die Datenverteilung).
- Hinzugerechnet werden können:
Kosten für die **Anonymisierung** und zum **Schutz vertraulicher Geschäftsinformationen**.

3. Beschränkte **Ausnahmen**



Datenportale für Open Government Data


Das offizielle Portal für Daten zu Europa

Europäisches Datenportal
data.europa.eu

Österreichisches Datenportal der Verwaltung
data.gv.at

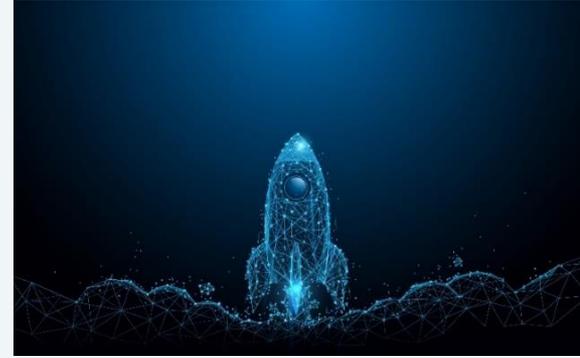


Open Data Portal (ODP) Österreich
Datenportal für Wirtschaft, Kultur, NGO/NPO, Forschung und Zivilgesellschaft
opendataportal.at



Hochwertige Datensätze (HVD)

*Daten mit wichtigen Vorteilen
für die Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft*



Georaum

Erdbeobachtung und Umwelt

Meteorologie

Statistik

Unternehmen und Eigentümerschaft von Unternehmen

Mobilität

- Hochwertige Datensätze müssen
 - (1) **kostenlos** verfügbar sein
 - (2) **maschinenlesbar** sein
 - (3) über **API** verfügbar sein
 - (4) *gegebenenfalls: als **Massendownload***
- **Folgenabschätzung** lief bis Jahresende 2020
- Vorlage einer **Durchführungsverordnung** April 2021



- Ergänzung der Open Data Richtlinie:
Geschützte Daten (Personenbezug, geistiges Eigentum, Geheimhaltungsgründe)
- **Dezentraler Ansatz:** (vs. zentraler Daten-Akkumulierung)
Etablierung von „soft infrastructures“: **Datenmittler**, Ökosystem-Ansatz
- Sichere Verarbeitungsumgebungen (Zugang für Forschung),
Daten-Altruismus, EU Daten-Innovationsrat



Ausblick

- **Data Act** (Q3 2021)
- Schaffung **europäischer Datenräume**:
Gesundheitsdatenraum (Q4 2021);
Gemeinsame Datennutzung zwischen Unternehmen (Business-to-Business, B2B), etc.



HEALTH



INDUSTRIAL &
MANUFACTURING



AGRICULTURE



FINANCE



MOBILITY



GREEN DEAL



ENERGY



PUBLIC
ADMINISTRATION



SKILLS

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Semberger

Leiter Task Force PSI und Open Data und
Task Force Data Governance Act

Bundesministerium für Digitalisierung
und Wirtschaftsstandort (BMDW)

martin.semberger@oesterreich.gv.at

